

## PRESSEINFORMATION

### Visueller Sinnesrausch: „desire – Vom Wünschen und Begehren“

*Fotograf Ernst Hartig verbindet in seinem Erstlingswerk Aktfotografien mit erotischer Erzählung*

Rödermark, 22. Februar 2010. Das Kunstbuch „desire – Vom Wünschen und Begehren“ kombiniert Fotografien weiblicher Akte mit einer einzelnen erotischen Geschichte. Es erscheint im März 2010 und zeigt im Wechselspiel von Bild und Text die unterschiedlichen Blickwinkel der Geschlechter auf weibliche Erotik: Während Magda Vapor die weibliche Perspektive in einer episodenhaft gestalteten Erzählung literarisch in Bilder fasst, hält Ernst Hartig den männlichen Blick auf über 90 Voll- und Halbakten fotografisch fest.

Die zum größten Teil schwarz-weiß gehaltenen Arbeiten fangen die Ästhetik des nackten Frauenkörpers in unterschiedlichen, spannungsvollen Augenblicken ein: Sexuell aufgeladene Posen wechseln sich ab mit Bondage-Motiven, verspielte Körperdrehungen mit entspannteren Sitzpositionen. Dabei folgt der Künstler keinem gängigen Schönheitsideal. Es sind normale Frauen, die sich dem forschenden Blick des Betrachters bereitwillig und unverfälscht stellen. Die Modelle sind meist vor natürlich wirkende Hintergründe platziert, was die kraftvolle Natürlichkeit der einzelnen Körper betont. Neben vertrauten Accessoires wie Stilletto, Perlenkette und Netzstrumpf unterstreichen und betonen große Rheinkiesel und abstraktes Wurzelwerk die Kraft weiblicher, sexueller Energie.

Den Akten gegenübergestellt ist Vapors Erzählung „Ausbruch“, die von der Lebenskrise eines Großstädtlers erzählt. Nur mit Hilfe seltsamer sexueller Fieberträume, die ihm tiefe Einblicke in intimste Frauenfantasien offenbaren, findet der Protagonist Sam einen Ausweg aus seiner Isolation. Sprachlich explizit formuliert, spiegeln diese Träume jene Vielfalt sexueller Kraft, welche die Frauen in den Fotografien zeigen. Denn ebenso wie Sam fasziniert Hartig die weibliche Lust, die er in Momentaufnahmen zeigt.

Dabei lädt das Buch kontinuierlich zum Perspektivwechsel ein: Fotografie und Text stehen gleichberechtigt nebeneinander und verlocken so dazu, den Blick immerzu wandern zu lassen, sich nicht auf eine Sicht zu versteifen. Unabhängig voneinander entstanden, stehen Wort und Bild dennoch in Beziehung zueinander und ergänzen sich zu einem anspruchsvollen und sinnlichen Erlebnis.

Entwickelt hat sich „desire – Vom Wünschen und Begehren“ aus dem Projekt „woodstone-skin“, das der Fotograf in Zusammenarbeit mit der Künstlerin und Choreographin Alejandra Sepulveda im November 2007 startete. Ziel war es, die selbstbewusste Erotik normaler Frauen mit Hilfe experimenteller, digitaler Akt-Fotografie künstlerisch festzuhalten – unabhängig von Kleidergröße, Alter und kulturellem Hintergrund.

„desire – Vom Wünschen und Begehren“ erscheint in deutscher und englischer Sprache. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich oder direkt über den Sonderpunkt Verlag zu beziehen. Daneben können die darin abgebildeten Fotografien einzeln unter [www.ernst-hartig.de](http://www.ernst-hartig.de) erworben werden. Die Buchveröffentlichung begleitet eine

#### VIDEOR ART FOUNDATION

VIDEOR E. Hartig GmbH | Carl-Zeiss-Straße 8 | D-63322 Rödermark || Tel. +49 6074/888-0 | Fax +49 6074/888-100  
 eMail [info@videor-art-foundation.com](mailto:info@videor-art-foundation.com) | [www.videor-art-foundation.com](http://www.videor-art-foundation.com) || Amtsgericht Offenbach am Main | HRB 32047 | UIN DE 113592980  
 Geschäftsführer/Managing Directors Rainer Bernhardt | Michael Haas | Jürgen Hagenlocher

gleichnamige Ausstellung in der Galerie der Videor Art Foundation in Rödermark bei Frankfurt. Eine Vernissage im ComCenter eröffnet die dreimonatige Schau am **24. März 2010 um 18:30 Uhr**, bei der auch die Autorin Magda Vapor aus ihrer Erzählung lesen wird. Neben Fotografien, die im Buch zu sehen sind, zeigt Hartig weitere Frauenakte aus der Projektreihe „wood-stone-skin“. Es ist beabsichtigt, die Ausstellung in Verbindung mit Lesungen an weiteren Orten zu präsentieren. Interessenten wenden sich bitte an Kirstin Trefz-Herd unter 06074-888-209 oder [info@videor-art-foundation.com](mailto:info@videor-art-foundation.com).

Besucher können die Ausstellung vom 25. März bis 25. Juni 2010 montags bis donnerstags von 9:00 bis 17:30 Uhr und freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr besuchen.

**Titel:** „**desire – Vom Wünschen und Begehren**“  
**Format:** Hardcover mit Schutzumschlag, 21 x 21 Zentimeter  
**Preis:** 63,00 Euro  
**Verlag:** Sonderpunkt Verlag ([www.sonderpunkt-verlag.de](http://www.sonderpunkt-verlag.de))  
**ISBN-Nr.:** 978-3-938329-60-3

Eine Softcoverausführung des Buches ist während der jeweiligen Ausstellung in limitierter Auflage käuflich zu erwerben und dient gleichzeitig als Ausstellungskatalog.

**Kontakt:**

Videor Art Foundation  
 Kirstin Trefz-Herd  
 Carl-Zeiss-Straße 8  
 63322 Rödermark  
 Telefon: (0 60 74) 888 - 209  
 Telefax: (0 60 74) 888 - 100  
 E-Mail: [info@videor-art-foundation.com](mailto:info@videor-art-foundation.com)  
[www.videor-art-foundation.com](http://www.videor-art-foundation.com)

**Redaktionelle Berücksichtigung:**

Bei Vorstellung bitten wir Sie, uns ein Belegexemplar zukommen zu lassen. Vielen Dank.

**Ernst Hartig (EHa)**

Ernst Hartig wurde 1938 in Frankfurt am Main geboren. Nach einer Ausbildung zum Fotografen war er Assistent am Institut für psychologische und soziologische Marktforschung in Frankfurt am Main, bevor er 1969 das Unternehmen Videor gründete. Seit 1994 beschäftigt er sich mit digitalen Medien, digitaler Kunst und digitaler Fotografie.

**Videor Art Foundation**

Die Videor Art Foundation sammelt seit 1996 experimentelle Medienkunst und hat ihren Sitz im ComCenter des Rödermarker Handelsunternehmens Videor E. Hartig GmbH. Der Anbieter für professionelle Videotechnik versteht Kunstförderung als lebendigen Teil seiner Unternehmenskultur und fördert hauptsächlich noch unbekannte Künstler. Ziel der Foundation ist es, Kunst in die Arbeitswelt zu integrieren sowie Mitarbeitern und Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich mit zeitgenössischer Medienkunst auseinanderzusetzen. Derzeit umfasst die Sammlung rund 300 Exponate, die am Computer oder als Mixed Media entstanden sind. Zu den Aktivitäten der Videor Art Foundation zählen Ausstellungen, Wettbewerbe, die Vermittlung von Künstlerkontakten und die Zusammenarbeit mit Medienhochschulen, Museen und Galerien.

**VIDEOR ART FOUNDATION**

VIDEOR E. Hartig GmbH | Carl-Zeiss-Straße 8 | D-63322 Rödermark || Tel. +49 6074/888-0 | Fax +49 6074/888-100  
 eMail [info@videor-art-foundation.com](mailto:info@videor-art-foundation.com) | [www.videor-art-foundation.com](http://www.videor-art-foundation.com) || Amtsgericht Offenbach am Main | HRB 32047 | UIN DE 113592980  
 Geschäftsführer/Managing Directors Rainer Bernhardt | Michael Haas | Jürgen Hagenlocher